



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 11001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/11 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

01.10.2012

## Empfänger von Sozialhilfe (Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Empfänger von Regelleistungen (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (lfd. HLU) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2011 durchgeführt.

### *Empfänger von Sozialhilfe (Tabellen 1 – 5)*

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. August 2010 (BGBl. I S. 1112) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

### *Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)*

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

**Zeichenerklärung:** – = Nichts vorhanden (genau null)  
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>	5 584	4 559	1 025	151	13	4	857
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	4 318	3 543	775	124	9	3	639
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	90	58	32	4	1	–	27
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	4	1	–	–	–	1
mit einem Kind	4	4	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	–	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	3	1	–	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	–	1	1	–	–	–
mit einem Kind	1	–	1	1	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 084	3 376	708	117	8	3	580
männlich	1 953	1 605	348	62	3	1	282
weiblich	2 131	1 771	360	55	5	2	298
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	9	–	–	–	–	–
mit einem Kind	8	8	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	1	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	125	93	32	2	–	–	30
mit einem Kind	99	75	24	2	–	–	22
mit 2 Kindern	24	17	7	–	–	–	7
mit 3 und mehr Kindern	2	1	1	–	–	–	1
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 063	882	181	20	4	1	156
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	344	298	46	2	–	–	44
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	149	115	34	5	–	1	28
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	284	233	51	7	1	–	43
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	283	234	49	5	3	–	41
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	203	134	69	7	–	–	62
<b>In Einrichtungen</b>	8 549	8 067	482	139	11	2	330
<b>Insgesamt</b>	<b>14 133</b>	<b>12 626</b>	<b>1 507</b>	<b>290</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>1 187</b>
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	4 331	3 649	682	111	7	1	563
2-Personen-	840	623	217	22	5	1	189
3-Personen-	249	185	64	7	–	1	56
4-Personen-	95	60	35	3	1	–	31
5-Personen-	45	26	19	6	–	1	12
6 und mehr Personen-	24	16	8	2	–	–	6

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR <sup>1)</sup>	angerechnetes Einkommen in EUR <sup>2)</sup>	Nettobedarf in EUR
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>4 318</b>	<b>747</b>	<b>339</b>	<b>311</b>	<b>435</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	90	1 145	471	760	385
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	1 391	474	972	420
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1 339	632	754	585
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	957	298	753	204
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 084	719	331	288	432
männlich	1 953	700	307	247	453
weiblich	2 131	737	353	325	412
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9	1 144	471	796	348
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	125	1 281	489	686	594
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>1 063</b>	<b>511</b>	<b>201</b>	<b>129</b>	<b>383</b>
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	344	625	234	75	550
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	149	554	205	128	426
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	284	433	189	154	280
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	283	422	169	164	259
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>203</b>	<b>660</b>	<b>254</b>	<b>322</b>	<b>338</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 584</b>	<b>699</b>	<b>310</b>	<b>277</b>	<b>422</b>

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg  
am 31. Dezember 2011 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>darunter männlich</b>							
unter 3	59	46	13	1	–	–	12
3 – 7	97	83	14	1	–	–	13
7 – 11	249	218	31	3	1	–	27
11 – 15	493	436	57	13	–	–	44
15 – 18	395	360	35	5	–	–	30
18 – 21	398	357	41	11	–	1	29
21 – 25	369	341	28	7	1	–	20
25 – 30	443	387	56	16	–	–	40
30 – 40	849	730	119	25	3	1	90
40 – 50	1 259	1 140	119	15	3	1	100
50 – 60	1 389	1 281	108	26	1	–	81
60 – 65	797	671	126	21	2	–	103
65 – 70	283	262	21	4	1	–	16
70 – 75	234	218	16	6	–	–	10
75 – 80	174	164	10	6	–	–	4
80 – 85	136	130	6	–	–	–	6
85 und älter	69	64	5	–	–	–	5
<b>Zusammen</b>	<b>7 693</b>	<b>6 888</b>	<b>805</b>	<b>160</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>630</b>
<b>Insgesamt</b>							
unter 3	107	86	21	3	–	–	18
3 – 7	199	169	30	2	1	–	27
7 – 11	416	365	51	4	1	–	46
11 – 15	849	747	102	18	3	–	81
15 – 18	616	562	54	9	–	–	45
18 – 21	704	635	69	18	2	1	48
21 – 25	638	588	50	10	1	–	39
25 – 30	718	646	72	21	–	–	51
30 – 40	1 454	1 249	205	44	5	1	155
40 – 50	2 155	1 926	229	34	6	2	187
50 – 60	2 411	2 165	246	49	2	–	195
60 – 65	1 947	1 621	326	53	2	2	269
65 – 70	477	442	35	11	1	–	23
70 – 75	461	430	31	8	–	–	23
75 – 80	398	378	20	7	–	–	13
80 – 85	417	395	22	3	1	–	18
85 und älter	516	491	25	5	–	–	20
<b>Insgesamt</b>	<b>14 483</b>	<b>12 895</b>	<b>1 588</b>	<b>299</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>1 258</b>

**4. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
<b>darunter männlich</b>						
unter 3	54	–	–	51	–	3
3 – 7	85	–	–	78	4	3
7 – 11	114	–	–	97	6	11
11 – 15	171	–	–	154	8	9
15 – 18	25	2	–	23	–	–
18 – 21	46	11	–	30	1	4
21 – 25	77	51	1	16	1	8
25 – 30	190	143	1	22	5	19
30 – 40	386	325	3	33	2	23
40 – 50	573	499	9	21	2	42
50 – 60	609	513	16	4	4	72
60 – 65	461	400	27	1	4	29
65 – 70	48	35	11	–	–	2
70 – 75	32	27	3	–	–	2
75 – 80	7	6	1	–	–	–
80 – 85	8	7	–	–	–	1
85 und älter	2	2	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 888</b>	<b>2 021</b>	<b>72</b>	<b>530</b>	<b>37</b>	<b>228</b>
<b>Insgesamt</b>						
unter 3	99	–	–	94	–	5
3 – 7	169	–	–	150	13	6
7 – 11	230	–	–	201	12	17
11 – 15	337	1	–	301	19	16
15 – 18	42	2	–	37	1	2
18 – 21	90	24	–	47	2	17
21 – 25	135	91	1	24	3	16
25 – 30	299	233	3	34	5	24
30 – 40	694	603	9	46	4	32
40 – 50	1 071	966	24	24	4	53
50 – 60	1 193	1 037	51	5	11	89
60 – 65	1 380	1 207	123	2	13	35
65 – 70	89	72	14	–	–	3
70 – 75	51	40	8	–	1	2
75 – 80	18	15	2	–	1	–
80 – 85	17	12	2	–	–	3
85 und älter	20	16	–	–	–	4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 934</b>	<b>4 319</b>	<b>237</b>	<b>965</b>	<b>89</b>	<b>324</b>

**5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	707	511	44,4	679	430
Landkreise					
Böblingen	118	90	46,3	108	90
Esslingen	250	196	41,1	236	167
Göppingen	175	140	44,6	162	125
Ludwigsburg	234	169	47,1	224	188
Rems-Murr-Kreis	237	195	42,0	221	175
Region Stuttgart	1 721	1 301	–	1 630	1 175
Stadtkreis					
Heilbronn	95	82	49,1	94	64
Landkreise					
Heilbronn	107	94	43,6	105	73
Hohenlohekreis	34	29	42,9	33	22
Schwäbisch Hall	76	74	44,1	73	50
Main-Tauber-Kreis	66	60	45,1	63	43
Region Heilbronn-Franken	378	339	–	368	252
Landkreise					
Heidenheim	76	71	44,8	69	52
Ostalbkreis	125	113	40,5	121	88
Region Ostwürttemberg	201	184	–	190	140
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 300</b>	<b>1 824</b>	<b>44,1</b>	<b>2 188</b>	<b>1 567</b>
Stadtkreise					
Baden-Baden	34	26	46,6	33	26
Karlsruhe	347	267	47,6	335	303
Landkreise					
Karlsruhe	146	119	47,1	132	103
Rastatt	107	89	45,2	100	75
Region Mittlerer Oberrhein	634	501	–	600	507
Stadtkreise					
Heidelberg	69	56	48,3	67	49
Mannheim	284	234	42,5	273	175
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	73	64	42,3	69	50
Rhein-Neckar-Kreis	146	127	45,0	138	105
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	572	481	–	547	379
Stadtkreis					
Pforzheim	106	83	38,7	96	65
Landkreise					
Calw	21	17	42,5	21	12
Enzkreis	99	89	34,7	95	45
Freudenstadt	22	15	43,8	20	10
Region Nordschwarzwald	248	204	–	232	132
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 454</b>	<b>1 186</b>	<b>44,2</b>	<b>1 379</b>	<b>1 018</b>

Noch: **5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2011 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
<b>Stadtkreis</b>					
Freiburg im Breisgau	143	114	45,7	138	111
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	107	97	41,0	92	68
Emmendingen	85	75	43,8	76	53
Ortenaukreis	207	175	42,7	187	131
Region Südlicher Oberrhein	542	461	–	493	363
<b>Landkreise</b>					
Rottweil	98	76	42,2	87	65
Schwarzwald-Baar-Kreis	218	180	43,5	199	135
Tuttlingen	71	66	43,8	61	40
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	387	322	–	347	240
<b>Landkreise</b>					
Konstanz	181	153	44,9	175	145
Lörrach	55	44	44,0	53	41
Waldshut	91	76	39,7	85	63
Region Hochrhein-Bodensee	327	273	–	313	249
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 256</b>	<b>1 056</b>	<b>43,3</b>	<b>1 153</b>	<b>852</b>
<b>Landkreise</b>					
Reutlingen	110	84	41,8	101	70
Tübingen	142	119	42,0	136	103
Zollernalbkreis	57	43	44,0	50	34
Region Neckar-Alb	309	246	–	287	207
<b>Stadtkreis</b>					
Ulm	93	64	48,4	87	73
<b>Landkreise</b>					
Alb-Donau-Kreis	71	64	43,6	67	45
Biberach	75	68	45,2	71	49
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	239	196	–	225	167
<b>Landkreise</b>					
Bodenseekreis	197	166	47,6	180	143
Ravensburg	122	105	38,5	116	89
Sigmaringen	57	49	40,4	56	41
Region Bodensee-Oberschwaben	376	320	–	352	273
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>924</b>	<b>762</b>	<b>43,7</b>	<b>864</b>	<b>647</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>5 934</b>	<b>4 828</b>	<b>43,9</b>	<b>5 584</b>	<b>4 084</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 2000 bis 2011 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010		31.12.2011	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 346	1 598	1 195	619	607	405	787	538
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	1 007	517	342	166	150	104	157	104
Esslingen	1 942	936	896	556	493	319	612	411
Göppingen	399	146	214	85	251	184	294	196
Ludwigsburg	1 464	641	832	512	546	402	589	465
Rems-Murr-Kreis	916	456	764	492	497	374	461	368
<b>Region Stuttgart</b>	<b>9 074</b>	<b>4 294</b>	<b>4 243</b>	<b>2 430</b>	<b>2 544</b>	<b>1 788</b>	<b>2 900</b>	<b>2 082</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	440	245	172	106	133	93	150	122
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	1 146	473	531	291	229	173	322	249
Hohenlohekreis	152	56	86	57	78	78	116	111
Schwäbisch Hall	578	292	281	188	231	167	265	184
Main-Tauber-Kreis	378	196	261	152	163	99	166	100
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	<b>2 694</b>	<b>1 262</b>	<b>1 331</b>	<b>794</b>	<b>834</b>	<b>610</b>	<b>1 019</b>	<b>766</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	313	160	110	82	131	92	155	118
Ostalbkreis	602	255	451	237	351	245	390	295
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>915</b>	<b>415</b>	<b>561</b>	<b>319</b>	<b>482</b>	<b>337</b>	<b>545</b>	<b>413</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>12 683</b>	<b>5 971</b>	<b>6 135</b>	<b>3 543</b>	<b>3 860</b>	<b>2 735</b>	<b>4 464</b>	<b>3 261</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	152	81	57	40	59	45	83	65
Karlsruhe	209	116	185	142	107	85	99	89
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	598	241	373	207	271	191	269	203
Rastatt	792	425	319	164	168	114	179	118
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>1 751</b>	<b>863</b>	<b>934</b>	<b>553</b>	<b>605</b>	<b>435</b>	<b>630</b>	<b>475</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	732	284	374	200	249	151	273	172
Mannheim	832	446	666	378	507	383	442	395
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	636	243	350	172	171	124	176	130
Rhein-Neckar-Kreis	1 440	579	940	490	338	190	342	193
<b>Region Rhein-Neckar<sup>1)</sup></b>	<b>3 640</b>	<b>1 552</b>	<b>2 330</b>	<b>1 240</b>	<b>1 265</b>	<b>848</b>	<b>1 233</b>	<b>890</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	384	160	229	120	93	65	105	72
<b>Landkreise</b>								
Calw	426	190	231	184	194	146	219	176
Enzkreis	215	84	206	118	103	81	72	52
Freudenstadt	313	127	194	90	201	135	180	127
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>1 338</b>	<b>561</b>	<b>860</b>	<b>512</b>	<b>591</b>	<b>427</b>	<b>576</b>	<b>427</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>6 729</b>	<b>2 976</b>	<b>4 124</b>	<b>2 305</b>	<b>2 461</b>	<b>1 710</b>	<b>2 439</b>	<b>1 792</b>

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 2000 bis 2011 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010		31.12.2011	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 161	458	959	379	614	306	680	341
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 017	424	552	316	222	162	284	226
Emmendingen	603	272	364	238	193	135	182	118
Ortenaukreis	1 066	371	553	200	253	122	250	127
Region Südlicher Oberrhein	3 847	1 525	2 428	1 133	1 282	725	1 396	812
Landkreise								
Rottweil	475	226	312	155	129	95	144	104
Schwarzwald-Baar-Kreis	791	379	381	206	261	192	314	250
Tuttlingen	338	132	192	79	96	41	95	47
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 604	737	885	440	486	328	553	401
Landkreise								
Konstanz	1 097	428	405	220	290	175	340	222
Lörrach	562	211	241	109	84	54	76	50
Waldshut	540	238	337	181	195	147	181	142
Region Hochrhein-Bodensee	2 199	877	983	510	569	376	597	414
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>7 650</b>	<b>3 139</b>	<b>4 296</b>	<b>2 083</b>	<b>2 337</b>	<b>1 429</b>	<b>2 546</b>	<b>1 627</b>
Landkreise								
Reutlingen	785	416	332	144	112	70	126	82
Tübingen	671	260	353	170	343	243	353	238
Zollernalbkreis	514	290	268	170	191	148	214	164
Region Neckar-Alb	1 970	966	953	484	646	461	693	484
Stadtkreis								
Ulm	412	143	158	98	55	45	53	43
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	433	135	412	217	197	134	209	144
Biberach	672	282	270	132	197	131	197	130
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	1 517	560	840	447	449	310	459	317
Landkreise								
Bodenseekreis	582	288	231	162	208	144	265	178
Ravensburg	1 107	492	563	299	258	205	281	221
Sigmaringen	557	161	257	115	72	46	63	48
Region Bodensee-Oberschwaben	2 246	941	1 051	576	538	395	609	447
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>5 733</b>	<b>2 467</b>	<b>2 844</b>	<b>1 507</b>	<b>1 633</b>	<b>1 166</b>	<b>1 761</b>	<b>1 248</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>32 795</b>	<b>14 553</b>	<b>17 399</b>	<b>9 438</b>	<b>10 291</b>	<b>7 040</b>	<b>11 210</b>	<b>7 928</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
unter 3	5 485	4 082	2 063	1 168	767	357	409	504
3 – 7	6 912	6 200	3 325	1 601	1 110	533	558	555
7 – 11	5 861	5 401	3 694	1 756	1 238	500	533	539
11 – 15	4 562	4 183	2 989	1 748	1 356	532	578	538
15 – 18	2 938	2 931	2 089	1 382	1 084	469	483	426
18 – 21	3 336	2 555	1 785	1 585	1 068	606	757	871
21 – 25	6 223	4 320	2 268	2 044	1 243	884	1 058	1 273
25 – 30	9 080	6 884	3 597	2 785	1 590	1 263	1 458	1 779
30 – 40	12 186	10 982	6 519	4 377	3 133	2 003	2 210	2 367
40 – 50	4 399	4 300	2 836	2 178	1 903	1 174	1 246	1 311
50 – 60	1 875	1 500	918	782	748	533	553	581
60 – 65	730	561	234	212	201	142	143	157
65 und älter	1 045	913	478	379	356	279	305	309
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>15 797</b>	<b>9 275</b>	<b>10 291</b>	<b>11 210</b>
Durchschnittsalter	23,2	23,3	23,2	25,3	26,5	29,0	28,7	28,7

## 8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>Regelleistungsempfänger insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>19 270</b>	<b>9 226</b>	<b>10 291</b>	<b>11 210</b>
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	3 207	1 779	1 643	1 239	293	534	491
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	6 724	7 931	8 980	6 849	2 869	4 724	5 801
dezentrale Unterbringung	48 661	44 881	23 085	11 374	11 205	5 554	5 033	4 918
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	54 812	30 597	20 783	14 063	7 806	8 650	9 530
und zwar								
Sachleistung	6 236	20 864	16 123	12 641	6 866	4 309	5 601	6 431
Wertgutschein	628	7 316	6 439	3 486	2 848	982	1 174	1 375
Geldleistung	1 226	47 964	20 169	12 054	10 873	5 278	5 099	5 347
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	3 207	1 651	1 583	554	254	530	491
und zwar								
Sachleistung	1 463	2 511	1 181	1 042	311	207	530	491
Wertgutschein	7	216	195	270	224	8	5	23
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	6 724	7 722	8 764	3 653	3 270	4 572	5 656
und zwar								
Sachleistung	3 868	3 894	6 579	7 538	2 996	2 591	3 844	4 907
Wertgutschein	61	229	1 139	915	549	616	899	1 032
dezentrale Unterbringung	1 710	44 881	21 224	10 436	9 856	4 282	3 548	3 383
und zwar								
Sachleistung	905	14 459	8 363	4 061	3 559	1 511	1 227	1 033
Wertgutschein	560	6 871	5 105	2 301	2 075	358	270	320
Geldleistung	946	43 327	18 465	9 388	9 206	3 821	3 210	3 171
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	2 198	1 214	1 734	1 469	1 641	1 680
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	–	128	60	86	22	4	–
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	209	216	299	175	152	145
dezentrale Unterbringung	46 951	–	1 861	938	1 349	1 272	1 485	1 535

## 9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
<b>Europa zusammen</b>	52 836	44 175	23 397	12 166	8 042	3 364	3 639	3 481
darunter								
Bosnien und Herzegowina	12 049	9 377	1 074	270	214	146	144	139
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	–	–	–	257	254
Kosovo	–	–	–	–	–	–	699	784
Mazedonien	151	88	31	50	65	48	196	138
Russische Föderation	179	101	228	410	262	191	177	195
Serbien	–	–	–	–	–	–	388	433
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	–	–	189	181
Serbien und Montenegro	31 553	26 499	18 361	8 618	6 071	2 126	776	626
Türkei	6 835	7 157	3 135	2 509	1 190	712	680	611
<b>Afrika zusammen</b>	3 999	3 190	2 359	2 811	2 222	1 573	1 708	1 700
darunter								
Algerien	1 100	762	508	550	364	250	251	250
Angola	326	324	156	80	59	31	23	23
Äthiopien	368	264	203	112	96	35	31	29
Gambia	25	14	9	50	73	183	234	260
Ghana	57	34	17	37	46	46	26	29
Kamerun	25	28	189	504	372	189	201	192
Kongo, Republik	4	30	88	151	100	35	29	20
Kongo, Demokratische Republik	651	530	281	129	78	45	36	27
Liberia	179	113	31	235	212	93	67	64
Marokko	55	22	32	20	19	28	42	36
Nigeria	92	108	80	256	249	330	353	406
Sierra Leone	49	64	267	192	114	64	35	22
Somalia	243	191	106	48	30	18	166	120
Sudan	114	213	68	83	103	60	43	36
Togo	338	235	123	162	126	54	77	88
<b>Amerika zusammen</b>	46	13	10	16	20	17	15	19
<b>Asien zusammen</b>	7 303	7 110	6 575	6 600	5 158	3 946	4 593	5 704
darunter								
Afghanistan	804	1 222	801	488	233	231	429	659
Armenien	137	78	88	74	47	24	20	16
Aserbaidshan	20	19	29	63	46	30	33	18
Bangladesch	179	133	44	23	14	13	6	3
China	377	340	505	734	514	472	491	540
Georgien	51	81	121	253	73	39	36	26
Indien	557	495	217	380	293	296	422	614
Irak	124	583	1 245	1 685	1 302	1 108	1 146	1 264
Iran	345	350	617	621	496	338	398	545
Korea, Demokratische Volksrepublik	–	1	73	69	55	31	30	23
Korea, Republik	–	–	8	21	15	13	12	14
Libanon	1 762	1 263	991	766	825	326	299	268
Pakistan	1 218	926	742	517	466	301	478	828
Sri Lanka	437	692	338	171	62	204	245	280
Syrien	533	471	518	523	561	357	385	457
Vietnam	529	326	100	131	83	62	62	59
Übrige Staaten ; staatenlos	79	46	80	84	62	47	38	50
Ungeklärt; ohne Angabe	369	278	374	320	293	328	298	256
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>54 812</b>	<b>32 795</b>	<b>21 997</b>	<b>15 797</b>	<b>9 275</b>	<b>10 291</b>	<b>11 210</b>

### 10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2003	21 997	11 460	2 235	7 377	925
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2007	12 260	6 657	1 130	4 049	424
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2009	9 275	5 950	659	2 244	422
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321
31.12.2011	11 210	7 624	799	2 431	356

### 11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–
31.12.2003	21 997	8 589	2 155	2 099	9 036	69	49	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2007	12 260	1 637	1 467	680	8 152	11	262	51
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36
31.12.2009	9 275	2 515	676	268	5 339	2	428	47
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103
31.12.2011	11 210	4 870	666	281	4 793	6	502	92

### 12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2011 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Ehepaare ohne Kinder	1 213	1 049	511	386	308	180	209	208
Ehepaare mit Kindern	7 164	6 074	3 216	1 536	1 011	316	449	474
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	11 064	6 409	6 522	4 413	3 749	4 343	5 140
weiblich	3 366	2 421	1 866	1 736	1 378	1 131	1 148	1 232
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	162	94	69	91	48	65	59
weiblich	1 799	1 413	974	773	554	331	398	389
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	240	133	122	91	61	65	60
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	1 798	1 350	987	702	457	363	366
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>29 534</b>	<b>24 221</b>	<b>14 553</b>	<b>12 131</b>	<b>8 548</b>	<b>6 273</b>	<b>7 040</b>	<b>7 928</b>